

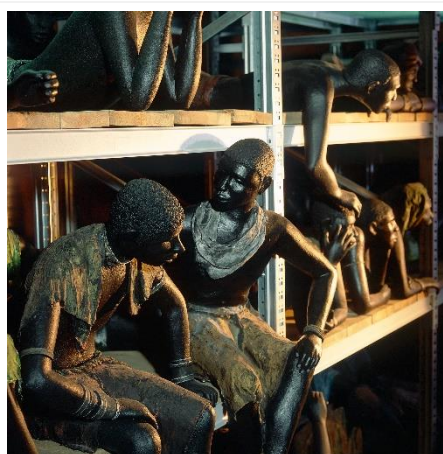
Bildunterschriften / Fotocredits der Pressebilder Live-Stream zur Dekonstruktion kolonialer Geschichte(n) im Deutschen Technikmuseum

Kostenfreie Verwendung unter Angabe des Copyrights nur im Zusammenhang mit der
Berichterstattung über den **Live-Stream** im Deutschen Technikmuseum in Berlin.
(am 23. August, 11-13 Uhr)

Ausstellungsansicht

Modul zum brandenburgischen Versklavungshandel

Die museal-künstlerische Inszenierung zum brandenburgischen Versklavungshandel zeigt Figuren, die versklavte afrikanische Männer, Frauen und Kinder repräsentieren sollen, symbolisch wie Waren in einem Regal gestapelt. Die Art der Darstellung stellt Schwarze Menschen auf ihre Körperlichkeit reduziert dar, ohne ihre eigene, widerständige Geschichte zu berücksichtigen. Der performative Abbau der Installation schafft Raum für neue Konzepte der musealen Präsentation dieses Themas.



SDTB / Foto: C. Kirchner

Portraits

Monilola Olayemi Ilupeju und Philip Kojo Metz

Die Künstlerin Monilola Olayemi Ilupeju und der Künstler Philip Kojo Metz setzen sich in ihren ineinandergreifenden Performances „Wayward Durst“ und „SEK (SORRYFORNOTHING EINSATZ KOMMANDO)“ kritisch mit der Installation auseinander.



SDTB / Foto: F. Wode